



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info : Stempel Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts), Tel.: 0 61 71-981983. Für Artikel kein Fax + keine E-Mail!
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 4.12..2004 · Redaktionsschluß: 25.11.2004

Jahrgang 33

20. November 2004

Nr. 21

LC Steinbach feiert 25jähriges Gründungsjubiläum

Festlich hergerichtet in blau, weiß und silbern präsentierte sich der Bürgerhaussaal am 6. Nov. 2004 zur feierlichen Jubiläumsfeier des LC Steinbach. Über 200 Gäste verfolgten das Programm, durch das der Moderator und selbst noch in der Laufgruppe aktives Vereinsmitglied Manfred Englert in gewohnter Weise souverän führte. Die Festreden und Grüße zum Jubiläum, die bei einem solchen Anlass natürlich nicht fehlen dürfen, wurden von Bürgermeister Peter Frosch und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe von der politischen, kommunalen Seite gehalten. Die Steinbacher Vereine wurden durch den Vereinsringvorsitzenden Klaus Döge vertreten. Wie es sich für einen Sportverein gehört, lag das Schwergewicht natürlich bei den sportlichen Vertretern. Jan Kern (DLV), Wolfgang Schad (HLV), Rüdiger Cornel (Leichtathletikkreis Hochtannus) und Wolfgang Ehrlich (Turngau Feldberg) überbrachten hier die Grüße und Spenden dem Jubilar. Auch die heimische Wirtschaft war, wenn auch nicht immer persönlich, vertreten und unterstützte das Fest und den Verein nicht unerheblich. Spenden und Tombolapreise gab es unter anderem von den Firmen Fraport und Der Tour, sowie dem Sport- und Fitnesspark in Steinbach und der Metzgerei Richard Klein aus Oberhöchstadt. Natürlich präsentierte sich der Verein auch selbst. Der 1. Vorsitzende Klaus Reuter beleuchtete den sportlichen Werdegang des Vereins, dem bei Gründung nur eine kurze Lebensdauer vorhergesagt wurde. Ein Deutscher Meister Titel, fünf deutsche Pokalsieger, ein süddeutscher Meister und 25 Titel bei hessischen Meisterschaften, sowie unzählige Titel bei Regional-, Bezirks- und Kreismeisterschaften ist die sportliche Erfolgsstory des Vereins. Erstmals wurden Mitglieder des Vereins mit der silbernen Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Quasi von der 1. Stunde waren Klaus und Renate Reuter,



▲ Ein Sketch wurde von Jugendlichen des LC, die in einem fiktiven Umkleieraum ihren Frust über die Trainingsmethoden der LC-Trainer Klaus, Gabi und Bruno freien Lauf ließen, dargestellt und mit donnerndem Applaus belohnt.

→ Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verein und darüber hinaus im Verband wurde Klaus Reuter mit der silbernen Ehrennadel des DLV ausgezeichnet.

Gaby Kriwenko, Birgit Reuter, Andreas Ort, Stefanie Böhner, Ralf Reuter und Patrick Schneider dabei und erhielten somit als erste diese Auszeichnung, Gründungsmitglied Andreas Orth hielt eine sehr persönliche Laudatio und spannte damit den Bogen von seinem zum heutigen Trainingsalltag. Dieser wurde durch einen Sketch der zehn Jugendlichen, die im fik-



tiven Umkleieraum ihren Frust über die Trainingsmethoden der LC-Trainer Klaus, Gabi und Bruno freien Lauf ließen, dargestellt und wurde mit donnerndem Applaus belohnt. Dies war nur ein Highlight des Programms. Die Auftritte der Jazz-Tanz-Gruppe „Canta-Loops“ aus Seulberg und von Vereinsmitglied Danyel Jaquet mit seinem Feuerzauber und der Hymne "We are the

Champions" waren weitere Höhepunkte. Auch die Gäste selbst waren gefordert. Zur Musik der Top-Set-Band konnte das Tanzbein zwischen den einzelnen Programmpunkten und ab 22.30 Uhr nonstop geschwungen werden. Noch lange wurde in der Sektabar über den Verein diskutiert und philosophiert, bis gegen 3 Uhr früh auch dieses Fest sein Ende gefunden hatte. Jürgen Taube

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Bürgermeister Frosch zu den Baumaßnahmen

Betr.: Leserbrief der Firma WERU-Waldreiter und weiterer (nicht genannter) Anlieger der Gartenstraße zu den Baumaßnahmen in der Gartenstraße
Sehr geehrter Herr Waldreiter, sehr geehrte Anlieger (die in ihrem Leserbrief nicht näher genannt worden sind), die Notwendigkeit, dass in der Gartenstraße Kanal, Wasserleitung und Straße dringend erneuert werden mussten - also das "Ob" - ist sicher unstrittig. Da bleibt noch das "Wie" eben wie gearbeitet wird. Darauf zielt wohl eher ihre Kritik. Baustellen verursachen Dreck, erst recht so umfangreiche Erneuerungsarbeiten wie sie zurzeit in der Gartenstraße stattfinden. Die Komplexsanierung einer Straße mitsamt aller Leitungen findet in Steinbach in diesem Umfang zum ersten Mal statt. Gerade beim Kanal- und Wasserleitungsbau müssen jede Menge Gräben gezogen und Erde bewegt werden, das ist leider unvermeidlich. Auch bleibt in der engen Straße öfter kaum noch Platz zum Durchkommen, manchmal geht es auch gar nicht oder nur mit Umwegen. Besonders kritisch ist es, wenn die Hausanschlussleitungen hergestellt werden, denn dabei muss jeweils die Straße für die Leitungen gequert werden. Der Leitungsbau ist der zeitlich aufwändigste Teil der Arbeiten, und für den Laien ist kaum Fortschritt erkennbar. In diese "heiße Phase" fiel auch ihr Leserbrief und ich habe durchaus Verständnis für die Anlieger, deren Geduld einmal zu Ende geht. Denn - zugegeben - sauberen Fußes kann man die Gartenstraße trotz aufgebrachtem Schotter zurzeit meist nicht passieren. Da kann es auch vorkommen, dass bei den Tiefbauarbeiten eine Wasserleitung beschädigt wird und das Wasser unvorhergesehen kurzfristig abgestellt werden muss. Solche Dinge sind leider unvermeidbar. Über die Dauer der Arbeiten und den groben zeitlichen Ablauf - Ihre Kritik richtet sich ja auch gegen den angeblich nicht eingehaltenen Zeitplan - hatten wir alle Anlieger vor Beginn der Arbeiten informiert. Im Schreiben des Magistrats vom 04.06.2004 an die Anlieger wird angekündigt, dass die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten bis zur 47. Kalenderwoche andauern werden. Die 47. Kalenderwoche endet am 21. November. Die Arbeiten liegen also exakt im Zeitplan und werden pünktlich beendet sein. Mit der Fertigstellung der Leitungen ist das Größte überstanden.

Peter Frosch, Bürgermeister

Schützengesellschaft 1930 Steinbach

Terminänderung Königsschießen!!
Das diesjährige Königsschießen findet am Sonntag, dem 21. November 2004, statt. Beginn 16.00 Uhr. Der Vorstand

Katzen-Sitter-Club Steinbach

Treffen + Infos am 23. November 2004
Katzen-Sitter-Club: "Treffen und Info's um 19.45 Uhr im Gasthof "Zum Schwanen" Eschborner Straße 2, in 61449 Steinbach, am Dienstag dem 23. November 2004. Alle Mitglieder des Katzen-Sitter-Club, sowie Interessenten, Freunde und Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. Paul Ekl-Kemmerer

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

Tannenbaumspende für die Schule
Liebe Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, wie in jedem Jahr schmücken wir in der Adventszeit unsere Schule vorweihnachtlich mit Basteleien und Weihnachtsschmuck der Schülerinnen und Schüler. Da die Schule aus mehreren Gebäudetrakten besteht, wünschen wir uns drei Weihnachtsbäume (ca. 1,50 bis 2 m Höhe). Unsere Steinbacher Schülerinnen und Schüler würden sich über eine Baumspende freuen und diese mit Begeisterung schmücken. Bis zum 25. November sollten die Bäume bei uns aufgestellt sein. Telefonischer Kontakt: 06171-72690 Rektorin Sabine Schulze. Spendenquittungen können über den Freundeskreis der Schule erstellt werden. Sabine Schulze, Schulleiterin

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

15. Ballspornacht am Freitag 26. Nov. 2004
Die Stadt Steinbach (Ts) und das Netzwerk Jugendarbeit veranstalten die 15. Ballspornacht in der Altkönigshalle. Die Veranstaltung richtet sich an alle Jugendlichen, die Lust haben, sich eine Nacht lang in der Altkönigshalle auszutoben. Die Veranstaltung beginnt um 22.00 Uhr und geht bis 2.00 Uhr. Wir freuen uns auf eine lebhaftige Nacht mit vielen netten Leuten. Euer Netzwerk für Jugendarbeit Steinbach (Ts).

Kunst & Kultur in Steinbach

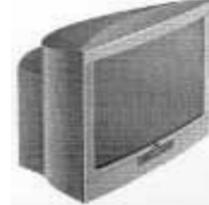
Kunst in der K 14

Ute Baunach - Textil
B.Dieter Baunach - Keramik
Ursula Schaffner - Papier
Otto Schaffner - Metall
präsentieren ihre Arbeiten in der Kirchgasse 14, in Steinbach/Ts. Man möchte von gegensätzlicher Kunst reden. Von Kunst, die nicht

zusammenpasst, wenn man vier so unterschiedliche Materialien zusammensetzt. Neugierig geworden? Die Ausstellung dauert vom 20. Nov. bis zum 22. Dez. 2004 und ist geöffnet von Montag bis Samstag jeweils von 14-19 Uhr, und nach telefonischer Vereinbarung. Ute Baunach

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Martina's Blumen

Inhaberin: Ute Boeder
Bornhohl 15 · 61449 Steinbach (Ts.) · Telefon: 0 61 71 / 7 39 27



**Kling Glöckchen, klingelingeling,
kling Glöckchen kling . . .**

Liebe Kundinnen, liebe Kunden, nach dem wahrhaft goldenen Oktober fällt es uns schwer, schon zu denken „es weihnachtet sehr...“ Doch die Zeitumstellung bringt es uns nah, die Adventszeit ist schon bald wieder da. Um die Tradition zu pflegen, möchte ich Ihnen auch in diesem Jahr Gelegenheit geben, sich bei musikalischen Klängen, mit Glühwein und schönen Dingen auf die Adventszeit einzustimmen.

Deshalb lade ich Sie ein

**zur Adventsausstellung
am Sonntag, dem 21. Nov. 2004, ab 10.00 Uhr.**

Ich freue mich auf Ihr Kommen!
Ihre Ute Boeder



Wiesenstraße 6 (Ecke Untergasse)
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: 0 61 71 / 2 87 08 01
Telefax: 0 61 71 / 2 87 08 02
E-Mail: b.b@blumen-bunk.de

BRITTA BUNK
Inhaberin

Blumen Bunk
Das Fachgeschäft

Große Advents-Ausstellung

**am 21. November 2004
von 10.00 bis 16.00 Uhr**

*Advent, Advent . . .
bald ist es soweit
. . . ein Lichtlein brennt!*

PETRA'S-Backstube

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel. 06171-982054 · Fax 06171-98 20 55

Ab 7.00 Uhr vielseitiges Brot- und Brötchen-Sortiment von frisch gemahlenem Vollmehl.

Kuchen - Torten - Kleingebäck.

20 Sorten Weihnachtsgebäck und Butterstollen

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

Mittwoch 1. Dezember 2004

ADVENTS- 5. Steinbacher MARKT

Kunsth Handwerk für die Weihnachtszeit

**im Bürgerhaus
61449 Steinbach**



Sonntag 21. November 2004, 10-17 Uhr

Veranstalter: Förderverein für Kinder und Jugend in Steinbach (Taunus) e.V.

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer
gbr

Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art

Karosserie Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

Friseurstudio Engert

Geöffnet von:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 0 61 71-70 26 27

Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com

BROST

Dach-Bedeckung
Flachdachbau

Gerüstbau
Isolierungen
Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstraße 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigenannahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984.

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info (Kein Fax oder E-Mail!) an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171/ 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 04.12.2004 · Redaktionsschluss: 25.11.2004

Evangelische Kirchengemeinde Steinbach

Faszinierende Augenblicke am Ägyptenabend

Am Anfang waren zwei Frauen, die zufällig im Gottesdienst nebeneinander saßen und eine Idee hatten. Nach und nach nahm diese Idee Gestalt an. Die eine verbrachte Stunden in der Bibliothek um den Vortrag Inhalt zu verleihen, die andere verbrachte die Zeit vorm Computer, um wunderbare Bilder in die richtige Reihenfolge zu bringen und für den Vortrag aufzubereiten. Und da waren noch etwa 20 Frauen, die Spaß hatten neue Rezepte auszuprobieren, Probe zu kochen und letztendlich eine wundervolle Creation verschiedenster Zutaten herzustellen und rechtzeitig am Abend zu spenden. Nicht vergessen dürfen wir die über 100 Firmen, die die Aktion mit Sachspenden für die Tombola unterstützt haben. Ein Team aus begeisterten Menschen fand sich zusammen, einen Ägyptenabend zu veranstalten und mit dem Erlös den behindertengerechten Anbau des Gemeindehauses zu unterstützen. Heidrun Möhle und Iris Schweizer hatten diese Idee. Der letzte Stuhl aus dem hintersten Raum musste herbeigeschafft werden, damit jeder einen Sitzplatz fand. Der faszinierende Vortrag von Frau Möhle über Ägypten, seine Vergangenheit und die verschiedenen Herrscher, untermalt mit prächtigen Bildern, brachte ihr viel Lob und Beifall ein. Das landestypische kalte Buffet mit unterschiedlichsten Gerichten - farbenfroh dekoriert - fand schnell seine Liebhaber. Süßkartoffeln mit ägypt. Hähnchen, als Spende vom Catering Service Pohlmann, frisch zubereitet und serviert, fanden regen Zuspruch.

Nach dem köstlichen Mahl begeisterte Rosanna und ihre Bauchtanzgruppe Tamahenna die Anwesenden mit verschiedenartigen Bauchtänzen. Dann ganz am Schluss wurde der erste Preis der



Fotos: Dieter Nebhuth



Tombola gezogen - eine Reise nach Ägypten - gesponsert vom Ägypt. Fremdenverkehrsamt, Thomas Cook und Catania + Schön. Der glückliche Gewinner war unser Bürgermeister Peter Frosch mit seiner Frau. Die Kinder vom Losverkauf hatten ihm

Glück gebracht, sie zogen für ihn die Lose. Herzlichen Glückwunsch. Der Abend war für alle Beteiligten eine runde Sache. Alle Sinne waren mit dabei. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlichst bedanken für die zahlreiche Unterstützung von

Seiten der Frauen, den vielen helfenden Händen und spendenden Firmen. Eine Idee, die durch so viele Menschen zu einem außergewöhnlichen Höhepunkt in Steinbach wurde. Faszinierend!

Iris Schweizer

„die brücke“ Steinbach

„brücke“-Wanderung am 1. Advent

Am Sonntag, 28. November 2004. (1. Advent), macht "die brücke" eine leichte Wanderung. Treffpunkt ist um 9:10 Uhr S-Bahnhof Weißkirchen/Steinbach Fahrgeld: Gruppentageskarten, die Kosten für bis zu 5 Personen 12,50 Euro. Um 9:24 Uhr fahren wir mit der S5 nach Frankfurt - Lokalbahnhof. Wir laufen dann von dribbdebach nach hibbdebach. (Von der südl. Mainseite zur nördl.) "Dieser" Weg über eine Eisenbahnbrücke wird Sie überraschen. Viele neue Eindrücke entstehen ganz nebenbei. Nach etwa 2 Stunden Spaziergang fahren wir mit der Strassen-

bahn nach Ginnheim. In einem Garten erwarten uns Ute und Doris Schellbach und werden uns eine warme Suppe auf-tischen. In der Gartenhütte gibt es 15 Sitzplätze. Darum bitten wir um Anmeldung bei Doris und Jürgen Schellbach (Tel.: 71215). Nach dem Mittagessen laufen wir ein Stündchen durch den Niddapark. Danach gibt es einen Adventskaffee. Ihr dürft Plätzchen mitbringen. Gegen 18 Uhr kommen wir mit dem Bus 872 wieder in Steinbach an. Übrigens: Die „brücke“-Weihnachtsfeier ist am 05. Dez. 2004, 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Akkordeonverein Steinbach/Oberursel

Adventskonzert am 28. Nov. im Bürgerhaus

Zu einer musikalischen Schachpartie lädt der Akkordeonverein Steinbach-Oberursel im Rahmen seines Adventskonzerts am Sonntag, 28. November, ein. Ab 17 Uhr erfüllen leichtfüßige Springer, schwerfällige Könige und gemächliche Türme das Bürgerhaus. In einem abwechslungsreichen und sehr modernen Programm präsentiert sich der Akkordeonverein sowohl mit seinen jungen Anfängern, als auch den geübten Orchesterspielern. Vor allem mit sehr spritzigen und pfliffigen Stücken möchten die Spieler ihr Publikum begeistern. Eines der wohl bekanntesten Stücke des Abends haben die Nachwuchsspieler mit der Eurovisionshymne "Te Deum" einstudiert. Zu einem flotten ChaCha lädt dagegen die Schülergruppe mit "Voll Cool" ein, während Julia und Karolin in ihrem Akkordeonduo „Meditation“ eher ruhige Melodien antimmen. Von mexikanischen Ouvertüren über schottische und irische Volkswesen bis hin zum Ohrwurm „What a feeling“ aus

dem erfolgreichen Tanzfilm „Flashdance“ - das Programm hält sicherlich für jeden Geschmack etwas bereit. Dass das Akkordeon nicht nur bei volkstümlicher Musik zum Einsatz kommt, verdeutlicht "Rocking Akkordeon" auf ganz besondere, überraschende Weise, wenn das gesamte Instrument in das Stück einbezogen wird. Einen Hauch tanzender Füße, die bereits auf sämtlichen großen Bühnen die ganze Welt begeistern konnten, möchte der Akkordeonverein ebenfalls in das Bürgerhaus holen. So hofft das Orchester mit „Lord of the Dance“, einem Medley aus der erfolgreichen Tanzshow von Michael Flatley, sein Publikum ähnlich mitreißen zu können wie das Original, um ihm damit, sowie mit zahlreichen weiteren musikalischen Genüssen, einen traumhaften Abend zu bescheren. Das Konzert des Akkordeonvereins beginnt um 17.00 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Sabine Henrichs

Ev. Kirchengemeinde Steinbach

Musical „Der barmherzige Samariter“

Am 20. November 2004 führen die Kinder des Kurses "Musik und Darstellung" das Musical "Der barmherzige Samariter" auf. Die Geschichte von barmherzigen Samariter ist eine biblische Gleichniserzählung, in der Jesus bildhaft brisante Themen der damaligen Zeit deutlich zur Sprache bringt. Diese Thematik hat auch heute nichts an der

Aktualität verloren. Die Auf-führung wird im Rahmen eines Familiengottesdiensts am 20. Nov. um 16 Uhr im ev. Gemeindehaus in Steinbach, Untergasse 29, stattfinden. Die 32 Kinder freuen sich ihren Familien, Freunden, der Gemeinde und allen die Interesse haben, den Erfolg von 17 Proben zu zeigen. Kinder, kommt mit Euren Familien! Ellen Breitsprecher

Verein für Geschichte u. Heimatkunde Steinbach

„Steinbacher Blätter Nr. 10“

Im Rahmen einer Feierstunde werden wir am 29. November 2004 die STEINBACHER BLÄTTER Nr. 10 vorstellen. Wir laden Sie zur Präsentation dieses Werkes ein für Montag, den 29. Nov. 2004, um 19.00 Uhr, in das Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker. Von den über viele Jahre von Hans Pulver in der Steinbacher Information publizierten Geschichten und Hörstücken über das Steinbacher Leben in der Vergangenheit, manchmal mit einem Blick über den Zaun in die Gegenwart, haben wir für die Veröffentlichung eine repräsentative Auswahl zusammengestellt.

Jede einzelne seiner Geschichten hat der Maler Hans Pulver mit seinem Zeichenstift begleitet. Es ist ein Gesamtwerk entstanden, das uns Geschichte und Tradition Steinbachs in fröhlicher Erinnerung begegnen läßt. Ilse Tesch Für alle mit Humor und Interesse an der Heimatgeschichte! Sie sind ab 29. November 2004 bei der Präsentation im Bürgerhaus erhältlich, ab 30.11.2004 bei Ilse Tesch, Austr. 16, 61440 Oberursel, Tel. 52170, Heide Margraf, Feldbergstr. 96, Steinbach/Ts., Tel. 98 20 59 und bei Stempel Bobbi, Steinbach/Ts., Bahnstraße 3, Tel. 981 983.

AG Weihnachtsmarkt Steinbach

Neues vom Weihnachtsmarkt am 4.+5.12.

Wir freuen uns auf unsere Besucher am Samstag von 11-20 Uhr und am Sonntag von 11-19 Uhr. Eröffnet wird der Markt am Samstag um 11 Uhr durch Bürgermeister Peter Frosch zusammen mit dem Kinderchor des Gesangsverein "Frohsinn" und Dieter Baunach von der Aktionsgemeinschaft. An weihnachtlich geschmückten Ständen werden wieder viele liebevoll gefertigte Dinge aus Stoff, Seide, Keramik, Holz und Glas sowie Schmuck und Adventgestecke angeboten. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Steinbacher Vereine und die Freiwillige Feuerwehr unserer Stadt. Für die kleinen Besucher

dreht sich wie immer das Karusell und am Sonntag, ab 13 Uhr, ist der Weihnachtsmann auf dem Markt unterwegs. Weitere Programmpunkte sind in diesem Jahr auch Basteln mit den Frauen der Kinderkrebshilfe, Kerzendrehen mit Margret Hövelmann, Märchen-erzählen mit Maria Kirsch und Geschichten lauschen für Gross und Klein mit Bürgermeister Peter Frosch. An beiden Tagen findet ein Verkauf zu Gunsten der „Kinderkrebshilfe“ im Backhaus statt. Märchen- und Geschichten-erzählen, Basteln und Kerzendrehen finden im Backhaus in der Kirchgasse statt.

B. Dieter Baunach

ER & SIE Steinbach

Einladung zur Nikolausfeier von ER + SIE

Nicht nur Dieter, Hanne, Klaus, freu'n sich auf den Nikolaus. Es grenzt schon fast an Hysterie, so freu'n sich „ER“ wie seine „SIE“! Drum lädt Marianne hiermit ein, beim Nikolaus zu Gast zu sein. Was hat er übers Jahr getrieben? Das ist total geheim geblieben. Doch wissen wir seit vielen Jahren, er hat stets Neues aufgeföhren! Gern lassen wir uns überraschen und füllen wieder unsere „Taschen“ mit Euros - unserem „teuren“ Geld, das in den Klingelbeutel fällt, den Nikolaus uns wieder reicht, denn auf's „Kassier'n“ ist er geeicht! Dieses Geld, das wir da spenden, werden wir wie stets verwenden, Bedürftige zu unterstützen, dass sie nicht auf dem Trocknen sitzen.

Bei wem dann dieses Feuer glimmt, darüber wird noch abgestimmt! Ein Tipp! Nehmt Scheine - Münzen nicht. Denn a) hab'n die zu viel Gewicht, wenn Paul den Klingelbeutel schwingt und b) weil jede Münze klingt. c) Brauchen sie auch zuviel Raum d) Scheine nicht - die hört man kaum. Indes ich mache meinen Diener, greift schnell Euch jetzt noch den Terminer und merkt am 3. 12. an, 20 Uhr im „Gasthaus Schwan“.

Die nächste
**STEINBACHER
INFORMATION**
erscheint am: 4. Dez. 2004
Schluß am: 25. Nov. 2004

LC Steinbach

Klaus Reuter erhält Ehrenbrief des Landes Hessen

Im Rahmen der 25 Jahr-Feier des LC Steinbach erhielt der 1. Vors. Klaus Reuter von Bürgermeister Peter Frosch und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe den Ehrenbrief des Landes Hessen überreicht. Wie Peter Frosch in seiner Rede ausführte, hat Klaus Reuter, der sichtlich über diese Ehrung überrascht war, die Anforderungen mehr als erfüllt. Er ist nicht nur seit der Gründung des Vereins vor 25 Jahren ununterbrochen 1. Vorsitzender, sondern mindestens ebenso lang überaus erfolgreicher Trainer. Die Titelsammlung des LC zeugt davon. Eine weitere Ehrung wurde Klaus Reuter durch den Deutschen Leichtathletik Verband zuteil. Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verein und darüber hinaus im Verband, wurde er mit der silbernen Ehrennadel des DLV ausgezeichnet. Wir gratulieren unserem 1. Vorsitzenden zu diesen Auszeichnungen
LC Steinbach 1979 e. V., der Restvorstand und alle Mitglieder



Schachclub Steinbach

Mannschaftsmeisterschaften 2004/05

Nach dem ersten Drittel der laufenden Saison sind sowohl die erste Mannschaft des Schachclubs in der Hessenliga als auch die zweite in der Bezirksoberliga noch ungeschlagen. Das Team um Dr. Klaus-Jürgen Lutz hielt zunächst dem Oberliga-Absteiger SF Schöneck 2 ein 4:4 und kam dann zu zwei Siegen mit 4,5:3,5 gegen SG Bensheim und mit 5:3 beim SC Fulda und belegt hinter Favorit SV Hofheim 2 und SK Marburg den dritten Platz. Dabei erwiesen sich vor allem die Spitzenbretter mit Dr. Lutz (2,5), Ahmed Wahedi (2,5), Neuzugang Holger Rasch (2) und Omri Schlesinger (2) sowie Volker Weil an Brett 8 (2,5) als eifrigste Punkte-sammler. Die aus der Landesklasse abgestiegene zweite Mannschaft tat sich in den beiden ersten Runden mit jeweils 4:4 gegen Flörsheim und gegen Hofheim IV sehr schwer, bevor es in der dritten Runde zu einem Befreiungsschlag mit 6:2 beim SV Kelsterbach kam. Mit 4:2 Punkten liegt sie aber ebenfalls auf dem 3. Platz in ihrer Klasse hinter SC Eschborn und dem Aufstiegsfavoriten SV Hofheim III. Die besten Punkte-sammler waren bisher Stefan Heck (2,5) sowie Caroline Rieseler

und Manfred Schulze (je 2,0). Jeweils einen Sieg, eine Niederlage sowie ein Remis und 3:3 Punkte haben die Teams Nr. 3 in der Bezirksklasse A, Nr. 4 in der Bezirksklasse C und Nr. 5 in der Kreisklasse A auf dem Konto. Damit belegen sie zur Zeit die Plätze 6, 7, 6 in ihren Klassen.

Jugend und Schüler

Acht Mannschaften schickt der Schachclub in dieser Saison ins Rennen um Punkte und Meisterschaft - soviel, wie noch nie zuvor. Sehr erfreulich, dass darunter drei sind, in der praktisch nur Schüler und eine, in der fast nur Junioren spielen. In der Mannschaft Nr. 6 werden die etwas älteren Schüler (13-15 Jahre) von Stefan Jäger unterstützt und haben bisher alle drei ausgetragenen Spiele in der Kreisklasse C siegreich gestalten können. Mannschaftsführer Thomas Pischke (1,5 aus 3), Stefan Jäger (2 aus 3), Christoph Hogg (3 aus 3), Christopher Tacke (3 aus 3), Saskia Simon (2 aus 2) und Alexander Schickedanz (1 aus 1) schlugen Höchst III mit 5:0, Ginsheim mit 4,5:0,5 und zuletzt Kelkheim 3 mit 3:2 und liegen derzeit auf dem 2. Tabellenplatz. Steinbach 7 und Steinbach 8 spielen in der zweiten Gruppe der Kreisklasse C (Cb) und

werden durch die Väter Regis Sum, Michael Gübert und Thomas Winter betreut. Hier kamen schon insgesamt 16 Spieler zum Einsatz - fünf dürfen in jedem Wettkampf an den Brettern sitzen. In der Nr. 7 waren Alexander Sum und Fabian Schulze wie auch ihre gesamte Mannschaft jeweils zweimal siegreich (3. Platz), in der Nr. 8 (bisher nur ein kampfloser Sieg und 8. Platz) waren Philipp Winter, Benjamin Roth und Kai Müller dreimal dabei. Zusätzlich spielen die Kinder auch noch mit ebenfalls drei Teams in der Schülerliga der Main-

Taunus-Schachvereinigung mit. Die erste Mannschaft spielt in der 1. Klasse - der „Premier League“ und holte aus den ersten vier Begegnungen gegen Hofheim und gegen Flörsheim 2 Punkte. Zweite und Dritte nehmen in der 2. Klasse - der „First Division“ teil. Vier Siege bzw. vier Niederlagen stehen hier zu Buche, wobei zwei Spiele untereinander ausgetragen wurden, die Zweite noch gegen Griesheim I gewann und die Dritte gegen Kelkheim I verlor.
Jürgen Claus

RSV Wanderlust Steinbach

4er Einrad erhält Ehrenpreis von Wiesbaden

Am Sonntag, den 7.11.2004 startete der 4er Einrad Schülerrinnen mit Maïke Mohr, Julia und Sabrina Schweizer und Vivien Tillmann beim Pokalwettkampf in Breckenheim. Dieses Mal waren fünf weitere Mannschaften gemeldet. Die Aufregung stand den Kindern in den Gesichtern. Fleißig wurden die letzten Passagen wie Hexenkessel nochmals geprobt. Dann endlich durften sie starten. Geübt und zügig folgte Übung um Übung. Nur kleine Wackler waren zu sehen. Nach 4 Min. 45 Sek. ist es überstanden.

Mit neuer Bestleistung 249,09 Punkten wurde den 4 Sportlerinnen eine riesigen Pokal als Ehrenpreis der Stadt Wiesbaden überreicht. Die Freude war groß. Herzlichen Glückwunsch! Bei den Kunstradfahrern startete wieder eine starke Mannschaft. Die Schneitzer-Zwillinge mussten schon früh zum Wettkampf. Sie fuhr in ihrer Klasse den 4. Platz heraus. Christiane Peter fuhr auf den 9. Platz.
Herzlichen Glückwunsch allen Sportlern und Sportlerinnen.
Iris Schweizer

Ergebnisse der Stadtmeisterschaft 2004 - Luftgewehrschießen -

MANNSCHAFTWERTUNG - JUGEND -		
1. Platz	Jugendfeuerwehr -Team I.	279 Ringe
2. Platz	Jugendfeuerwehr -Team II.	253 Ringe
3. Platz	TuS - Sportgymnastik	158 Ringe
4. Platz	Staabacher Pitschetreter -Team I.	140 Ringe
5. Platz	Staabacher Pitschetreter -Team II.	88 Ringe
6. Platz	Leichtathletikclub Steinbach	86 Ringe
EINZELWERTUNG - JUGEND -		
1. Platz	Jan Beller Jugendfeuerwehr	82 Ringe
2. Platz	Franciska Bunk Jugendfeuerwehr	76 Ringe
3. Platz	Rene Egold Jugendfeuerwehr	76 Ringe
4. Platz	David Eisert Jugendfeuerwehr	72 Ringe
5. Platz	Dominik Rott Jugendfeuerwehr	64 Ringe
6. Platz	Melanie Keil Jugendfeuerwehr	63 Ringe
7. Platz	Fedi Jabli Jugendfeuerwehr	54 Ringe
8. Platz	Kristina Börger TuS - Sportgymnastik	50 Ringe
9. Platz	Tanja Pöpping Staabacher Pitschetreter	48 Ringe

Schützengesellschaft 1930 Steinbach

MANNSCHAFTSWERTUNG - ERWACHSENE -

1. Platz	Angelsportverein -Team I.	379 Ringe
2. Platz	Freiwillige Feuerwehr -Team I.	373 Ringe
3. Platz	Steinbacher Schwimmverein -Team I.	349 Ringe
4. Platz	Freiwillige Feuerwehr -Team II.	313 Ringe
5. Platz	Freiwillige Feuerwehr -Team III.	297 Ringe
6. Platz	Förderverein für Kinder und Jugend	282 Ringe
7. Platz	TuS - Sportgymnastik -Damen	280 Ringe

EINZELWERTUNG - ERWACHSENE -

1. Platz	Michael A. Keil Freiwillige Feuerwehr	110 Ringe
2. Platz	Thomas Langkammer Angelsportverein	107 Ringe
3. Platz	Norman Degenhardt Steinbacher Schwimmverein	98 Ringe
4. Platz	Hagen Dörr Steinbacher Schwimmverein	97 Ringe
5. Platz	Mathias Mehl Steinbacher Schwimmverein	95 Ringe
6. Platz	Angelika Ernst TuS - Bewegung als Ausgleich	94 Ringe
7. Platz	Peter Chytrek Angelsportverein	93 Ringe



Foto: Dieter Nebhuth



China-Thai-Restaurant ZHONG TAI
Bahnstraße 38
61449 STEINBACH
Tel. 0 61 71 - 98 35 20 / 98 39 19
Fax: 0 61 71 - 98 39 18
Öffnungszeiten:
Täglich 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr
und 17.30 Uhr bis 23.30 Uhr

Von September bis Mai bieten wir Ihnen jeden **Freitag und Samstag ein Abendbuffet Erwachsene € 9,50 Kinder € 5,50** sowie jeden **Mittwoch ein preiswertes Mittagbuffet**

Wir haben auch an allen **Weihnachtstagen (24. bis 26. Dezember)** für Sie geöffnet!

An den Bremsen hängt das Leben...



Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis

Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!
Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme - sowie Inspektionen usw. -

HAMMERSCHMIED GMBH
Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71/ 7 40 27 - 28

Wir suchen für unsere Mitarbeiterin eine 1-2 Zimmer-Wohnung, in Steinbach oder Umgebung.

AMBULANTER PFLEGEDIENST UTE SAM
Bornhohl 23 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 06171-982303 · Fax: 06171-982304



moderne raumgestaltung
fußbodenbeläge
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
maler-verputz-anstrich

malermeister
eschborner straße 30
61449 steinbach / ts.
E-Mail: Maler-Meier@t-online.de
www.Maler-Meier.de

tel. 0 61 71 / 7 37 72
fax 0 61 71 / 8 63 54
D1 - 01 71 / 3 32 37 72

Catania + Schön GmbH
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de



AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de



Wissen was in Steinbach los ist:
www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinring-steinbach.de

GÄNSESCHMAUS
im
Le-de-Ré

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zum Mitnehmen
oder auch Außerhaus-Lieferung
von ofenfrischen Gänsen + Puten
auf Vorbestellung!

Tel. 0 61 71 / 7 22 19

Brillenstudio
Bahnstr. 25 - Neben La Gatta

**WEIHNACHTS-
ANGEBOTE**

Einzelstärken-Brille ab **99,- €**
Mehrstärken-Brille ab **199,- €**
Gleitsicht-Brille ab **299,- €**

Brillenstudio
Bahnstr. 25 - Neben La Gatta
Tel.: 7 11 10

**Garten- und
Grünabfälle**

Im Herbst findet
eine zusätzliche
Straßensammlung
statt.

**25. November
2004**

**ROLLADEN- + MARKISENBAU
MARSCHNER**
Inh.: Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Reparatur aller Fabrikate
Rolladenumrüstung von Gurt auf Motor
Markisen, Neubespannungen, Wintergartenmarkisen
Jalousien, Dachfensterrolläden, Sonderformen
Rolltore und Garagentorantriebe
Verwendung von hochwertigen Markenprodukten
Fach- und termingerechte Ausführung

Bahnstraße 35 **FACHBETRIEB** 61449 Steinbach
06171 **76215**

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



TRAPP *Kunstschmiede*
Kupfer · Messing · Bronze

BAUSCHLOSSEREI

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus
Altkönigstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung... ?

**Party-Service
WITTEK**

liefert Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen
Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.) · 06171/76871

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Beseitigung von Schnee und Eisglätte

In Anbetracht der bevorstehenden Winterzeit macht das Amt für Ordnung und Umweltschutz alle Verpflichteten gemäß der Satzung über die Straßenreinigung erneut darauf aufmerksam, dass die Gehwege bei Schneefall oder eintretender Eisglätte unverzüglich zu räumen bzw. zu streuen sind. Diese Verpflichtung besteht für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Ferner wird gebeten, mit Streusalz sparsam umzugehen und stattdessen in Anbetracht der umweltschädigenden Eigenschaft des Salzes andere Streumittel wie Sand oder Granulat, evtl. auch Splitt, zu verwenden.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass zum Streuen der Gehwege wie in den Vorjahren auch der Sand aus den Sandkästen der städtischen Spielplätze entnommen werden darf.

Weiterhin wird bei dieser Gelegenheit nochmals auf die ganzjährige Reinigungspflicht gem. den Bestimmungen der Satzung über die Straßenreinigung vom 22.02.2000 aufmerksam gemacht, die einmal wöchentlich zu erfolgen hat.

Peter Frosch, Bürgermeister

Fundsachen beim Fundbüro der Stadt

Fundsachen beim Fundbüro der Stadt Steinbach (Taunus)

Beim Fundbüro der Stadt Steinbach (Taunus) sind in letzter Zeit die nachfolgend aufgeführten Fundgegenstände abgegeben worden und liegen zur Abholung bereit:

1 Funksprechgerät, 2 Damenfahräder, 3 Herrenfahräder, 4 Damen-Armbanduhren, 1 Kickboard, 1 gol-

denener Ehering, 1 Handy, 1 Goldkette, 1 Navigationssystem, 1 Kindergeldbeutel.

Personen, die die genannten Gegenstände vermissen, melden sich bitte beim Fundbüro (Einwohnermeldeamt) in der Gartenstr. 25 oder rufen an unter der Tel.-Nr. 700051/54.

Peter Frosch, Bürgermeister

Einladung zum Senioren-Adventsnachmittag

Einladung zum Senioren-Adventsnachmittag Samstag, 27.11.2004, 14.30 Uhr im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Taunus).

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) lädt Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem gemütlichen Adventsnachmittag ein. Wir haben für Sie ein kleines feierliches Programm zusammengestellt.

So wird unter anderem der Peanuts Solistenchor für schöne Stimmung sorgen. Wie immer gibt es für einen Beitrag von 3,- Euro Kaffee und Kuchen sowie Getränke. Wir freuen uns auf ein schönes vorweihnachtliches Fest mit Ihnen und wünschen all' denen, die nicht dabei sein können ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Peter Frosch, Bürgermeister

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Aktiv älter werden in Steinbach / Ts.

Anlässlich des 25jährigen Bestehens der städtischen Senioren-Wohnanlage in der Kronberger Str. 2 veranstaltete der Magistrat in Zusammenarbeit mit den Steinbacher Vereinen, Verbänden, Kirchen u. Hilfsdiensten einen Informationsnachmittag am 31. Oktober 2004 im Steinbacher Bürgerhaus. An den einzelnen Ständen der Veranstalter konnten sich die Besucherinnen und Besucher informieren über Angebote wie Fahrten und Feste, über unterschiedliche Bewegungsangebote, über technische Hilfsmittel, über Hilfsangebote bei Pflegebedürftigkeit oder über verschiedene Beratungsangebote.

Zur Stärkung wurden Kaffee, Kuchen und Getränke angeboten. In gemütlicher Runde konnte diskutiert und erzählt werden. Auch der Treff für Alt und Jung, der mit der Senioren-Wohnanlage vor 25 Jahren eingeweiht wurde und bis heute mit vielen unterschiedlichen Angeboten für alle interessierten Steinbacherinnen und Steinbacher offen steht, wurde bei der Begrüßung durch Bürgermeister Peter Frosch erwähnt. Mit einem Blumenstrauß bedankte er sich bei den ehrenamtlichen Kursleiterinnen: Ruth Püschel, Seniorentanz, Charlotte Dörrhöfer,

Seniorgymnastik und Singkreis, Frau Ingeborg Püschel, Gymnastik, den Stellvertreterinnen Monika Fendler, Hildegard Hutzenlaub und Ursula Ramm sowie bei der Leiterin des Amtes für soziale Angelegenheiten Inge Michaelis.

Großen Anklang fanden auch die Vorträge über Osteoporoseprophylaxe von der Apothekerin Angelika Heller und über die Betreuungs- und Patientenverfügung von dem Ortsgerichtsvorsteher Wolfram Klima.

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Vorlesestunde in der Stadtbücherei

O je!" stöhnte Reinhardt das Rentier. "Morgen ist Nikolaustag! du weißt, was das bedeutet!" Leonara seine Frau, nickte und stapfte ärgerlich in den Schnee. Das heißt Arbeit, Arbeit, Arbeit! schnaubte sie... Wie die Geschichte „Ein ganz verrückter Nikolaustag“ von Russell Johnson, wohl weiter-

geht? Diese Geschichte und "Es ging ein Schneemann durch das Land" von Winfried Opgenoort, wird Elke Dreja unserer jungen Zuhörerschaft ab 4 Jahre am **Mittwoch, 1. Dezember 2004 von 16.00-17.00 Uhr in der Stadtbücherei in Steinbach (Taunus) vorlesen.**

Infoabend - Das neue Gewaltschutzgesetz

Das Gewaltschutzgesetz ist ein Mittel, mit dem sich Betroffene gegen häusliche Gewalt und gegen sogenanntes "Stalking" wie Telefonterror, Bedrohung, Beobachtung und Verfolgung wehren können. Rechtsanwältinnen und Mitarbeiterinnen des Vereins "Frauen

helfen Frauen" zeigen die Möglichkeiten auf, die das Gesetz bietet. **Mittwoch 24. Nov. 2004, 20.00 Uhr, Rathaus Friedrichsdorf.** Hochtaunuskreis Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt (HIP), Frauen helfen Frauen e.V. Oberursel.

Zum Weihnachtsmarkt nach Aschaffenburg

Die Seniorenfahrt der Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten - geht am Mittwoch, 1. Dez. 2004 von 13 - 19 Uhr zum Weihnachtsmarkt nach Aschaffenburg. Ab Donnerstag vor dem 1. Adventswochenende erfüllt alljährlich der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln, Reibekuchen und Rostbratwürsten den Marktplatz vor Stadthalle und Schloss. Der Aschaffener Weihnachtsmarkt lädt wieder vor der malerischen Kulisse von Schloss Johannisburg zum vorweihnachtlichen Bummel ein. Eine acht Meter hohe Weihnachtspyramide und der über drei Meter große Nußknacker begrüßen die großen und kleinen Besucher aus nah und fern. Eine Weihnachtskrippe im fränkischen Stil mit lebensgroßen Holzfiguren ist Mittelpunkt des Weihnachtsmarktes und allabendlicher Ort eines umfangreichen kulturellen Rahmenprogramms mit Alp-

hornbläsern, Kinderchören, Musik- und Gesangsvereinen. Auf die kleinen Besucher warten auf dem Weihnachtsmarkt ein großes und kleines Kinderkarussell, Kinder-Riesenrad und -Eisenbahn. Die Großen - aber nicht nur sie - finden an den zahlreichen Verkaufsständen eine breite Produktpalette vor: Christbaumschmuck und Krippenartikel, alles was zur Weihnachtsdekoration benötigt wird, handgezogene Kerzen und mundgeblasene Gläser, kunsthandwerkliche Keramik- u. Metallskulpturen, Pflanzen und andere Geschenkartikel. Die hungrig gewordenen Besucher des Aschaffener Weihnachtsmarktes können sich schließlich vor dem Nachhauseweg am reichhaltigen kulinarischen Angebot mit seinen fränkischen Spezialitäten stärken. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171/75391.



Alle Fotos: Dieter Nebhuth

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -



Ehepaar Schneider feiert Goldene Hochzeit

Ihre Goldene Hochzeit feierten die Eheleute Margot und Heinrich Schneider am 5. Nov. 2004. Bürgermeister Peter Frosch gratulierte den Jubilaren und überbrachte die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises und der Stadt Steinbach (Taunus).

Freiwillige Feuerwehr Steinbach - Jugend -

Feuer in der Geschwister-Scholl-Schule

„Feuer in der Schule...“, so lautete der Einsatzbefehl für die Jugendfeuerwehr Steinbach am 30.10.2004 gegen 14.30 Uhr. Dieser war natürlich noch ein bißchen ausführlicher, denn zu allem Übel befanden sich dort auch noch Personen in dem betroffenen Gebäudeteil. Was sich wie ein Ernstfall anhörte war in Wirklichkeit die jährlich stattfindende Abschlussübung der Jugendfeuerwehr Steinbach. In vielen Stunden - über das ganze Jahr verteilt - wurden den Kindern und Jugendlichen die Grundlagen zur Arbeit der Feuerwehr vermittelt. Diese Übung diente dazu, das Wissen nun unter den Umständen einer Großübung unter Beweis zu stellen. Geplant wurde diese Übung von den Ausbildern der Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Stadtjugendfeuerwehrwart Baris Bayram. Die Jugendfeuerwehrleute, unter der Leitung von den Gruppenleitern Andreas Nöll, Frank Schmidt, Tobias Böttger, Daniel Gramatte, Karolin Krahn und Sebastian Groß, begannen sofort mit der Brandbekämpfung und der Suche nach den insgesamt 9 vermißten Personen. Nach etwa 10 Minuten meldeten die Jugendlichen, dass alle vermißten Personen gerettet und wohlhaft seien. Weitere 10 Minuten später hieß es dann "Feuer aus". Der Stadtjugendfeuerwehrwart und seine Betreuer konnten nach der Übung ein positives Resümee ziehen und waren mit dem Ablauf der Übung sehr zufrieden. Das zeigt den sehr hohen Ausbildungsstand der Jugendfeuerwehr. Nachdem alle Ausrüstungsgegenstände wieder sicher in den Fahrzeugen verstaut waren, erfreuten sich alle Beteiligten an einer warmen Speise und leckeren Getränken im Gerätehaus. Den Rest des Tages verbrachten die Jugendlichen mit ihren Betreuern bei einem Videoabend mit anschließender Übernachtung im Gerätehaus. Aber die Betreuer hatten sich noch eine Kleinigkeit für die Jugendfeuerwehr ausgedacht. Gegen 23.55 Uhr gab es erneut einen Übungsalarm bei dem 3 brennende Holz-

hütten in der Waldstraße gemeldet wurden. Also begaben sich alle wieder in ihre bereits verstaute Klamotten und rückten zum Parkplatz des Fitnesscenters aus, wo sich der Brand befand. Als nach knapp 40 Minuten von allen eingesetzten Trupps "Feuer aus" gemeldet wurde, zeigten sich die Betreuer erneut positiv beeindruckt. Baris Bayram sagte: "Obwohl einige schon schliefen und andere sehr müde waren, hat das Umziehen und Ausrücken sehr gut und zügig funktioniert." Nachdem dann alle Schläuche und Ausrüstungsgegenstände gereinigt waren, konnte die Mannschaft wieder ins Gerätehaus zurückkehren und sich in den wohlverdienten Schlaf begeben. Am nächsten Morgen wurden die noch müden Jugendfeuerwehrleute nach dem Frühstück von ihren Eltern abgeholt. Recht herzlich möchten wir uns noch bei der Schulleiterin Frau Schulze, die uns freundlicherweise die Schule als Übungsobjekt zur Verfügung stellte und bei der Firma Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG für die Holzspende für die Nachtübung, bedanken. Ebenso ein Dankeschön an alle Helfer der Einsatzabteilung, dem Aussiedlerhof Stamm und unseren Bürgermeister Peter Frosch, welcher uns die Genehmigung für die Nachtübung auf dem Parkplatz des Fitnesscenters in der Waldstraße erteilte. Frank Schmidt

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einsätze im Monat Oktober 2004

Freitag, 01. Oktober 2004 Alarm 14.26 Uhr
Niederhöchstädter Straße droht eine Person aus dem Fenster zu springen. Feuerwehr in Bereitschaft. Einsatzstelle an Polizei übergeben. Kein Einsatz für die Feuerwehr. Einsatzende: 14.54 Uhr

Sonntag, 03. Oktober 2004 Alarm 15.08 Uhr
Tür öffnen in der Herzbergstraße, hilflose Person in verschlossener Wohnung. Einsatzende: 15.37 Uhr

Montag, 04. Oktober 2004 Alarm 12.21 Uhr
Bahnstraße / Ecke Gartenstraße läuft Wasser durch die Hauseinführung in den Keller. Wasser steht auf 20 qm 30 cm hoch. Zum Einsatz kamen: 1 Stromerzeuger, 2 Tauchpumpen und Wasserschieber. Einsatzende: 13.30 Uhr

Donnerstag, 07. Oktober 2004 Alarm 15.34 Uhr
In der Feldbergstraße dringt auf ca. 5 m Länge massiv Wasser durch die Hauswand in einen Keller. 25 cm hoch steht das Wasser im Kellerbereich. Zum Einsatz kamen: 1 Stromerzeuger, 2 Tauchpumpen, 1 Wasserstaubsauger und Wasserschieber. Stadtwerke Oberursel wurde informiert. Einsatzende: 17.01 Uhr

Montag, 11. Oktober 2004 Alarm 19.03 Uhr
Rauchentwicklung in einem Sicherungskasten in der Herzbergstraße. Feuerwehr überprüft. Kurzschluß im Sicherungskasten. Einsatzende: 19.33 Uhr

Donnerstag, 21. Oktober 2004 Alarm 17.10 Uhr
Brennt Baum am Weiher hinter der Schule. Feuer wurde mit 1 S-Rohr gelöscht. Einsatzende: 17.46 Uhr



Alle Fotos: Dieter Nebhuth



Heun GmbH
Getränkefachgroßhandel
Wiesenstraße 1
61449 Steinbach / Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 17 39
Internet: www.getraenke-heun.de



Anfahrt zum Laden über Untergasse

Stresslos einkaufen | **Wir laden aus + ein**



1 Kasten 20 x 0,5 ltr.
14,95 €
+ Pfand für Kst. 3,10 €




je 1 Kasten 12 x 1,0 ltr. PET **6,20 €**
1 Kasten 12x0,70 ltr. oder
1 Kasten 12x0,75 ltr. je **4,20 €**
+ Pfand pro Kasten 3,30 €

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU
Bratapfel-Punsch, Glühwein
Kinderpunsch ohne Alkohol

ADVENTSZEIT
STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

ADVENT + WEIHNACHTEN

Kalender zum Selberbasteln
Nostalgie-Adventskalender

Weihnachts-Geschenktüten
Weihnachtskerzen
Weihnachtspapier
Weihnachtskarten

Geschenk-Anhänger
von Steinbach (Ts.)

4 verschiedene Weihnachtskarten
mit Steinbach-Motiven

Heimatkalender 2005
von Allmuth Gutberlet

Sparen Sie Zeit, Nerven und Fahrtkosten,
kaufen Sie lieber gleich bei uns in Steinbach!

Kfz-Meister
KARLHEINZ GÜNTHER

Kfz-Reparaturen aller Art
und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon (0 61 71) 7 84 33




Walter Schütz



Tel.: 0 61 71 / 98 16 98



Hauptvertretungen der Frankfurter Allianz Versicherungsgesellschaften

Nur noch bis Ende 2004 besteht die Möglichkeit,
sich im Rahmen der privaten Altersversorgung
eine steuerfreie Auszahlung zu sichern!
Der Gesetzgeber hat schon gehandelt - handeln Sie jetzt.
Wir beraten Sie gern - unverbindlich, detailliert und kompetent!

Fax: 0 61 71 / 98 16 99 · Eschborner Str.14 · 61449 Steinbach (Ts.)

Oliver Diefenhardt



Tel.: 0 61 71 / 98 26 81

Versicherung - Vorsorge - Vermögen

Eine Allianz fürs Leben

DOG'S WORLD

Hundesalon

Was ich für Ihren Hund tun kann . . .

- Handgeschnittene Frisuren nach neuesten Trends aus Italien/Frankreich oder im Standard der FCI (Federation Cynologique Internationale)
- Trimmen von Hand harthaariger Rassen und Baden mit speziellem Harthaarshampoo
- Stressfreie Atmosphäre ohne „GALGEN“
- Top in Sauberkeit und Hygiene
- Alle Pflegeprodukte auf Naturbasis

Ob Rassehund oder Mischling - **DOG'S WORLD** - bietet individuelle Pflege für Ihren Hund!

SABINE STORMINGER
Kurmainzer Straße 26 · 61440 Oberursel-Weißkirchen
Tel.: 06171-586866 · Internet: www.dogs-world.info
Ausgebildet im erfolgreichsten Hundesalon Deutschlands.

ASSTMUS

Bedachungen

... Ihr Fachbetrieb für Dach und Wand

Inh. Michael Kiehl, Dachdeckermeister
Daimlerstraße 3 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-982463, Fax 06171-982465

Wissen was in Steinbach los ist. Aus dem Internet:

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

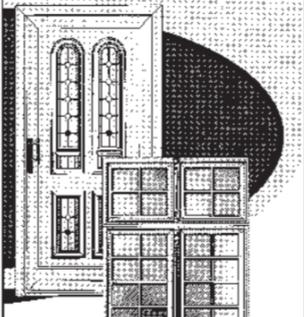
*Haben Sie schon nachgedacht, wo man in **Steinbach** den **Führerschein** macht?*

Fahrschule W. Viol

Feldbergstr. 17 · Tel. 0 61 71 / 7 90 90

Für Weihnachten: Geschenkgutscheine erwerben!

Von Haus aus perfekt!



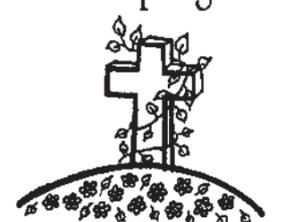
Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Werul!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Werul-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!

Qualität werul
FENSTER + TÜREN-STUDIO
KURT WALDREITER GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

Haben Sie keine Zeit zur ständigen Grabpflege



Geben Sie diese Aufgabe in zuverlässige Hände. Wir informieren Sie gerne!

blumenballenberger

...die Gärtnerei im Grünen
Reifenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 76 27 87
Telefax 0 69 / 76 91 87

Jürgen Beck GmbH Elektro-Installationen

Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem Laden in Kelkheim (Taunus), oder rufen Sie an, wir kommen zu Ihnen!

Telefonnummer: 06195 - 3297
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und Lieferservice bleibt Ihnen selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine Anfahrtskosten in Steinbach (Taunus) !!

VHS Steinbach

Angebote für Eltern und Großeltern

Bei der Informationsveranstaltung "Aktiv älter werden in Steinbach" am 31.10.2004 stellte die vhs ihr Bildungsangebot im Rahmen der Volkshochschule für Ältere vor. Neben dem regelmäßig stattfindenden Volkshochschulkreis für Senioren gibt es Bewegungs-, Kreativ- und Kulturangebote, die gerne von älteren Steinbachern und Steinbacherinnen genutzt werden. Am Stand der vhs fanden viele interessante und informative Gespräche statt.

Im November macht die vhs noch drei interessante Angebote im Rahmen der Elternvolkshochschule, von denen sich auch Großeltern angesprochen fühlen können. Passend zur Jahreszeit bauen Eltern mit ihren Kindern oder Großeltern mit ihren Enkeln am 20.11.04 von 14 bis 18 Uhr Vogelfutterhäuschen aus Holz in der Hobbywerkstatt. Was Babys und Kleinkinder für eine gesunde Entwicklung brauchen und wie sie ihrem Entwicklungsstand ge-

mäß nach und nach die Welt selbst entdecken können erfahren Eltern oder Großeltern bei dem Vortrag Zuwendung und Eigenständigkeit am 23.11.04 von 20 bis 22 Uhr im Bürgerhaus. Wie Eltern oder Großeltern mit unterschiedlichen Kinderängsten umgehen können und wie diese mit Hilfe von Gesprächen und der homöopathischen Konstitutionsbehandlung gut zu beeinflussen sind, darum geht es bei einem Vortrag am 25.11.04 von 20 bis 22 Uhr im Backhaus.

Information und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17 bis 18 Uhr im vhs-Büro im Rathaus möglich (Tel.: 06171/7000-83). Nähere Informationen zu den genannten Kursen und zu allen anderen vhs-Veranstaltungen bei Julia Wilke-Henrich, Tel. 586849. Geschäftsstelle Oberursel unter 06171/58480. Informationen und Anmeldung auch auf der Website <http://www.vhs-hochtaunus.de>

Julia Wilke-Henrich

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Kreisleistungssingen 2004 des Sängerkreises Hochtaunus

Am Samstag, den 06. Nov. 2004 fand das Kreisleistungssingen des Hochtaunuskreises in der Erlentach-Halle in Bad Homburg-Ober Erlentach statt. Zu diesem Wettbewerb hatten sich 21 Chöre des Hochtaunuskreises angemeldet. Jeder Chor hatte hier die Möglichkeit, zwei Lieder vorzutragen.

Der Gemischte Chor sang „Uti var hage“ (ein schwedisches Volkslied von der Insel Gotland) von Hugo Alfvén und „Aeterne Rex“ von Lajos Bárdos und der Kinderchor "FunSingers" sang „Tief im Fabelwesenwald“, aus Ritter Rost von J. Hubert / F. Janos und „Aux Champs Elyseés“

Neues für Steinbach (Taunus)

Waldkindergarten in Steinbach - interessiert?

Ein Waldkindergarten ist ein Kindergarten ohne Türen und Wände. Die Kinder sind das ganze Jahr draußen, egal ob bei Sonne, Wind oder Regen. Nur für extreme Witterung, wie Sturm oder Gewitter, gibt es eine Hütte oder einen Bauwagen zum Unterstellen. Ansonsten zählt: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Die Kinder basteln, spielen und laufen draußen, vorgegebenes Spielmaterial gibt es nicht, denn der Wald bietet genügend Anregungen. Es wird mit Stöcken und Tannenzapfen gespielt, Hütten gebaut, geklettert und auf Baumstämmen balanciert oder es werden Löcher gebuddelt, in denen man sich (auch) verstecken kann. Die Kinder können ihren natürlichen Spiel- und Bewegungsdrang ungehindert ausleben. Natur wird unmittelbar erlebt und begriffen. Der behutsame Umgang mit jeder Art von Leben wird erfahren und gelernt. Phantasie und Kreativität der Kinder werden durch die Vielfalt

der Natur im Wald angeregt und gefördert. Das unmittelbare Erleben und eigene Erfahrungen mit allen Sinnen geben Selbstwertgefühl, insbesondere emotionale Stabilität. Aus medizinischer Sicht stärkt Wind und Wetter das Immunsystem. Wer möchte in und aus Steinbach sein Kind in einen Waldkindergarten geben und scheitert daran, dass es bislang keinen gibt? Wer wäre bereit eine Elterninitiative zu gründen und die notwendigen Kontakte zu den Behörden zu knüpfen? Wer sich zunächst noch ein bisschen informieren möchte findet im Internet hilfreiche Informationen zum Thema Waldkindergarten auf folgenden Homepages: www.bundesverband-waldkinder.de www.sdwhessen.de

Wir würden uns sehr über den Kontakt zu interessierten Eltern, ErzieherInnen und Einrichtungen freuen! Bitte melden Sie sich bei Heiko und Sabine Klein, Tel.: 06171/586481 **Sabine Klein**

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Im Gespräch . . . mit Anton Tschechow

9. Dez. 2004, um 20 Uhr, im Steinbacher Bürgerhaus

Eine außergewöhnliche Liebesgeschichte Der Schriftsteller Anton Tschechow lernt 1898 bei einer Bühnenprobe die Schauspielerinnen Olga Knipper kennen und lieben. Drei Jahre später heiraten sie; 1904 - vor 100 Jahren also - stirbt Tschechow an Lungentuberkulose. Sechs Jahre lang waren die beiden verheiratet, aber auch getrennt durch äußere Umstände, da Olga Knipper in Moskau Theater spielte und Anton Tschechow auf der Krim seine Lungenkrankheit zu bezähmen versuchte. Lediglich in den Sommermonaten und selten zwischendurch sahen sie sich. Ihre Beziehung lebten sie in Hunderten von Briefen; sie schrieben sich täglich teilweise mehrere Male. In den Briefen wird die Entwicklung der Beziehung deutlich; es zeigt sich die erwachende Liebe und das tägliche Eheleben, es gibt Streitigkeiten und einen Einblick in die schriftstellerische Arbeit Tschechows. Alexander Leonard hat für sein Stück die interessantesten Briefstellen aus-

gewählt und sie als Gespräch arrangiert. Keine Lesung also, sondern ein Dialog und Spiel zwischen zwei Menschen, die sich etwas zu sagen haben. Sabine Schmidt-Kirchner (Große Musicalrollen: Sekretärinnen, Evita, Dreigroschenoper) und Gernot Endemann (Fernsehrollen: Peter Strohm, Küstenwache, Die Rettungsflieger, Oh Gott Herr Pfarrer sowie Rolle und Regie in Sesamstraße) lassen das Ehepaar auf der Bühne lebendig werden und machen die Inszenierung zum 100. Todestag von Tschechow zu einem Fest für alle. Die Aufführung spielt mit den verschiedenen Ebenen und die Zuschauer werden immer wieder überrascht.

Diese außergewöhnliche Liebesgeschichte ist am Donnerstag, 9. Dezember 2004, um 20.00 Uhr, im Steinbacher Bürgerhaus zu sehen. Karten gibt es im Rathaus, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 I 7000-26. Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Ts.) 2000 e.V.

Ich bin nicht Rappaport, am 25. Nov. 2004

Peter Striebeck und Ralf Schermuly mit "Ich bin nicht Rappaport" im Steinbacher Bürgerhaus Nat ist ein Münchhausen, ein großer Schwadronierer und sein Hobby ist die Nächstenliebe. Midge ist sein Zuhörer und Sparringspartner und zusammen machen sie sich ein Bild von der Welt und den Dingen des Lebens. Herb Gardner hat mit "Ich bin nicht Rappaport" eine zauberhafte Geschichte über unsere Zeit aus der Sicht zweier kluger Hobbyphilosophen voller Humor und Tiefgang geschrieben. **Am Donnerstag, 25.11.2004 um 20.00 Uhr ist "Ich bin nicht Rappaport" im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen.** Und darum geht es in dem Stück: Zwei Männer auf einer Parkbank, zwei alte und zwei sehr verschiedene Männer. Nat behauptet mal, ein Rechtsanwalt zu sein, dann ein Rechtsanwalt, stellt sich mit Dr. Engels vor und war doch in Wahrheit - so ist jedenfalls zu vermuten - nur ein kleiner Kellner.

Auf allen Fälle aber ist er ein virtuoser Gesichtenerfinder. Der andere - Midge - klammert sich an seine Sportzeitung und die Illusion, noch lesen zu können. Dabei ist er fast blind. Seinen Job als Hausmeister in einem Wohnblock nebenan wird er nicht mehr lange behalten können. Zwei Männer, die sich nicht gesucht aber gefunden haben. Midge hört - wie das Publikum - fasziniert den Geschichten zu, die Nat erfindet, reagiert auf seine Weise. Beide aber entgehen nicht die Probleme und Schicksale um sie herum: Junkies, Dealer, Straßenträuber. Die beiden verschließen nicht die Augen vor der Welt, sie reden oder lachen die Probleme auch nicht weg. Sie tragen und ertragen das, was um sie und was mit ihnen geschieht, sie bekommen ihre Blessuren, verlieren aber nicht ihre Haltung. Karten für Rappaport gibt es ab sofort im Rathaus, Gartenstraße 20, oder telefonisch unter 06171 / 7000-26.

Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch

Axel, der Sohn der Nachbarn, vorbei und schippt den Schnee weg. Pettersson und Findus wollen ihre Hütte wenigstens ein bisschen weihnachtlich schmücken. Sie basteln aus Tannenzweigen einen Weihnachtsbaum und hängen daran alles, was sie in der Küche finden. Inzwischen hat Axel alle Nachbarn erzählt, was Pettersson passiert ist und nacheinander kommen sie zu Pettersson und Findus, wollen wissen wie es Pettersson geht, wünschen "Fröhliche Weihnachten" u. bringen Schinken, Fleischklößchen, Krapfen, Pfefferkuchen - Nachbarin Andersson bringt sogar ein Stück von ihrer Weihnachtswurst. Als es dunkel wird, gehen die Nachbarn wieder und Pettersson und Findus freuen sich über die vielen guten Sachen, die sie bekommen haben.

Pettersson und Findus kommen am Dienstag, 21.12.2004 um 15.00 Uhr mit dem Weihnachtsstück „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ in das Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36. Karten für das Kindertheater gibt es im Steinbacher Rathaus, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171-7000-26.

Tagelang war es so kalt, dass der alte Pettersson und sein Kater Findus ihre Nasen nicht vor die Tür stecken mochten. Jetzt war es ein Tag vor Heiligabend und sie hatten kaum noch etwas zu essen im Haus. Da verstaucht sich der Alte den Fuß beim Sammeln von Tannenzweigen. Jetzt sitzen sie still und warten darauf, dass die Schmerzen in Petterssons Fuß aufhören. Am nächsten Tag - Heiligabend - schaut zum Glück

Gewerbeverein Steinbach

Die absolute Geschenk-Idee für das Weihnachtsfest !!

STEINBACHER-GESCHENK-Gutschein

20,- Euro



AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“:

- Ammon-Zierfische, Wiesenu
- Autohaus VW-Günther, Industriestr.
- Auto Schopp, Daimlerstraße
- Blumen Bunk, Wiesenstraße
- Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
- City-Salon, Pijnackerplatz
- Computer Nöll, Oberhöchstädter Str.8
- Die Heißmangel, Kirchgasse
- Druckerei Biermann, Schwanengasse
- Elektrogeräte Ritschel, in Weißkirchen
- Elektro Windecker, Bahnstraße
- Esso Tankstelle, Eschborner Str.
- Farben Stasch, Kirchgasse
- Fahrschule Viol, Feldbergstraße
- Friseurstudio Engert, Gartenstr.
- Gabi's Haarstudio, Obergasse 18
- Getränke Heun, Wiesenstraße
- Goldschmiede Wagner, Eschborner Str.
- Joffi GmbH, Simulator Events
- La Gatta Modeboutique, Bahnstr.
- Metzgerei Birkert, Bahnstraße
- Optiker Vogel, Bahnstraße
- Oma's Backstüb, Bahnstraße
- PB Moden Braunroth, Untergasse
- Physiotherapeut V. Schreit, Bahnstraße
- Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
- Reisebüro Kopp, Bahnstraße
- Rolladen Marschner, Bahnstraße
- Salon Böhrer, Bahnstraße
- Salon Monika, Bahnstraße
- Spezial. Windecker, Eschborner Str.
- Sport & Fitnesspark, Waldstraße
- Stempel Bobbi, Bahnstraße
- Werul-Fenster+Türen, Bahnstraße
- Gaststätten-Restaurant-Pizzeria: Ile de Ré, Eschborner Straße
- Pizzeria Pisa, Bahnstraße
- Pizzeria Salvatore, Bahnstraße
- Ratsstube, Gartenstraße
- Restaur. Bürgerhaus, Untergasse
- Zum Brunnen, Bahnstraße
- Zum Schwanen, Eschborner Str.



SPD Steinbach

5. Dialog der SPD

Was in Steinbach gut ist und was gut wäre - Kinder und Jugendliche sprechen Im 5. Steinbacher Dialog der SPD sollten die Anliegen der Kinder und Jugendlichen unserer Stadt angesprochen werden. Vierzig Personen, zu zwei Dritteln Kinder und Jugendliche kamen zu dem Nachmittagstermin am 14. Oktober. Die teilnehmenden Erwachsenen sind teils beruflich oder ehrenamtlich in diesem Bereich engagiert. Die Gesprächsführung hatte der Vorsitzende des SPD - Ortsvereins Jürgen Galinski, wieder unterstützt vom bewährten Berliner Moderator Markus Birzer. Es kam rasch zu einem intensiven, spontanen Dialog, in dem vor allem die Kinder und Jugendlichen sich detailliert und sehr offen äußerten. Ein ausführlicheres Protokoll wird erarbeitet und verteilt. Für die Beteiligten kommunalen Verantwortlichen und Mandatsträger war es eine seltene Gelegenheit, die aktuellen Anliegen der Jugend so direkt im Originalton kennenzulernen. Es verwundert nicht, dass dabei eine Reihe bekannter, bereits öfter diskutierter Dinge angesprochen wurden. Was diesmal zählte war, dass die Betroffenen selbst ihre Anliegen so klar aussprachen. Anfangs kam eine Gruppe jüngerer Kinder aus den städtischen Kindergärten und von Schulkindern der Geschwister-Scholl-Schule zu Wort. Sie setzten den Schwerpunkt auf den Abenteuerspielplatz am Weiher hinter der GSS, den sie samt Wasserflächen, Büschen und Bachlauf dahinter als ein Eldorado adoptiert haben. Dabei sind für sie auch die Randbereiche bis zum Bach wichtig; am liebsten hätten sie hier ein zusätzliches Holzbrückchen für sich. Die Wichtigkeit dieses zentralen Freizeitgeländes gerade auch für diese Zielgruppe wurde deutlich. Von Interesse im Zusammenhang mit der erneuten Kommunaldebatte um den Weiher. Auf diesem zentralen Spielplatz und dem Kindergelände an der Obergasse bei der TuS-Halle hätte man gern mehr Spielgeräte, besonders Schaukeln mit zusätzlicher Kapazität für junge Nutzer, die oft zu lange auf ihre Chance warten müssten. Die Nestschaukel sei besonders begehrt. Beklagt wurde auch, dass das Schulgelände, besonders die Wiesenflächen oft und lange verschlossen bleiben. Von beiden Gruppen, den genannten Jüngeren und den Älteren, etwa 14-15jährigen Schülerinnen und Schülern der IGS (Stierstadt), der AKS (Kronberg)

und anderer Schulen wurde dann die Bedeutung des Bolzplatzes am Wingertsgrund geltend gemacht. Auch dieser Platz sei ein unverzichtbares Freizeit- und Sportgelände für die Jugend im Süden der Stadt. Es werde oft sportlich genutzt, daher bedauerte man, dass kürzlich die Tornetze zerstört wurden. Auch solle der Rasen öfter gemäht werden. Ideal wären zusätzliche Basketballmöglichkeiten dort. Wie ein Leitmotiv wurde die Notwendigkeit geeigneter Treffpunkte für die Freizeit wiederholt. Man wünscht sich Orte, wo man sich frei und ungestört treffen, austauschen und entspannen könne. Da Steinbach leider keine für jüngere Jugendliche geeigneten Lokale oder Cafés habe - auch kaum jugendorientierte Einkaufsmöglichkeiten (Jeansshop) - seien Treffpunkte im Innenraum oder auch im Freien so wichtig, auch bei schlechterem Wetter. Besonderer Wunsch an einem der geeigneten Plätze eine einfache Überdachung im Freien als Regenschutz. Man wolle daran auch gern selbst mitbauen, um Kosten zu sparen. Bestimmt kein einfacher Projektwunsch für die städtischen Verantwortlichen, aber doch an sich ein ernstzunehmender plausibler Wunsch. Auch die Nutzung des Jugendhauses wurde angesprochen, mit geteilten Reaktionen. Nicht alle Jugendlichen fühlen sich hier gleich angezogen oder willkommen, u. a. wegen Gruppenproblemen. Als Fazit wurde aber klar der Bedarf für und der Bestand des Steinbacher Jugendhauses vertreten, wobei Optimierungswünsche geäußert wurden. So wurde auch der Wunsch nach Filmabenden für Jugendliche in Steinbach angesprochen. Wobei man sich neuere spannende Filme wünscht. Das Thema Schäden durch Vandalismus wurde von den Jugendlichen mit Resignation gesehen. Es sei bedauerlich, aber dies gehöre heute leider zum Alltag. Gravierend fand man die Bereitschaft zu Gruppenkonflikten unter Jugendlichen mit Tendenz zu Ausgrenzung, Aggression und Gewaltanwendung. Opfer gebe es aggressive Gruppenbildung junger Ausländer bzw. Zugewanderter. Bei genauerem Hinsehen treffe man aber ähnliches Verhalten auch bei jungen Deutschen, und daneben persönlich voll integrierte, beliebte junge Immigranten. Ein Weg könne hier das richtige, entspannungsorientierte, eigene Verhalten in kritischen Situationen sein. Ausdiskutiert werden konnte dieses Thema zeitbedingt nicht.

Reinhard Wicher

TuS Steinbach

TuS Aktuell

TuS Judo sucht Jugendtrainer Wir suchen einen Trainer für unsere Judoka-Jugendlichen (12-16 Jahre) für donnerstags von 18-19.30 Uhr u./od. dienstags 17-18.30 Uhr. Bei Interesse bitte 06171-73386 anrufen oder email an hans.hanusch@ibeme.de

TuS Steinbach Aikido Die Steinbacher Aikidogruppe lädt herzlich ein zu einem Wochenendlehrgang am 27./28. November 2004 mit Meister Asai, 8. Dan. Samstag, 27.11. 16.00-18.30 Uhr und Sonntag, 28.11. 10.00-12.30 Uhr. Das Training findet statt in der Friedrich-Hill-Halle des TuS Steinbach in der Obergasse in Steinbach. Bringt bitte, wenn möglich, Stock und Schwert mit. Für den Samstagabend ist wie im vergangenen Jahr ein gemeinsames Essen geplant. Übernachten könnt ihr im Dojo oder privat. Bei Fragen wenden Sie sich an; Michael Henneberg 06171/72395 oder Email: grebennh@aol.com.

TuS-Jugend Der Jugendvorstand plant Renovierung des Jugendkellers in der Friedrich Hill Halle. Bei der Renovierung, am 21.11. und 22.11.2004, soll hier ein gemütlicher Raum entstehen, welcher für verschiedenste Veranstaltungen genutzt werden kann. So sollen u.a. die Wände in angenehmem warmen Terrakotta Farben angestrichen, die Theke wird umgestaltet und in den Farben Blau und Gelb - den TuS-Farben - angestrichen werden.

Weihnachtsmarkt 2004 Am Weihnachtsmarkt - 4.+5.Dezember - wird der Jugendvorstand zusammen mit dem TuS Vorstand einen Stand betreiben. Verkauft werden Kakao, Kakao mit Schuss und zur kleinen Schlemmerei nebenher selbst gemachte Pralinen. Ebenfalls wird unsere Handballabteilung, wie in der Vergangenheit, mit einem Stand der Jugend und einem Stand der Erwachsenen vertreten sein. Reinhard P. Meisberger



In der Kreisklasse des Hochttaunuskreises spielt die 2. TT-Herrenmannschaft der TuS Steinbach.

Kleingartenverein „Im Wingert“ Steinbach

Die „Einen“ und die „Anderen“

Eine Nachlese zum Gartenjahr 2004 Im Kleingartenverein gibt es die Einen und die Anderen. Diese sind keine neuen Obstsorten oder aus Übersee importierte aggressive Unkräuter, die dem heimischen Unkraut das Leben schwer machen. Es sind auch keine Wühlmäuse, die von einem Garten vertrieben, sich im Nachbargarten ein neues Zuhause eingerichtet haben. Die Sache ist viel einfacher. Die Einen, das sind die Damen und Herren der Kleingartengemeinschaft, die durch ihre Arbeit dazu beitragen, dass sich die Anderen ein schönes Leben machen können. Im Terminus technicus der Kleingärtner könnte man es auch so formulieren: Die Anderen, die immer in der Mehrzahl auftreten, ernten die Früchte der Arbeit der zahlenmäßig weit unterlegenen Einen. Wie im richtigen Leben. Vorstand, Wertermittlungskommission, Fachberater, Revisoren, Schreddermeister sowie die Pflegeeltern des Vereinshauses bilden den harten Kern der Einen. Ihnen wird hin und wieder bei offiziellen oder inoffiziellen Gelegenheiten für ihre Arbeit zum Wohle der Gartengemeinschaft gedankt. Deshalb soll von ihnen nicht die Rede sein. Wir wollen uns vielmehr den vielen ungenannten Einen widmen. Der Autor dieser Zeilen kann sich gut vorstellen, im Namen und Auftrag aller Gartenfreundinnen und Gartenfreunde zu sprechen, wenn er zum Abschluss des Gartenjahres öffentlich all' den Einen dankt, die sich in diesem Jahr um die Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Sommerfestes bemüht und durch harten körperlichen und geistigen Einsatz zum Gelingen dieser traditionellen Veranstaltung beigetragen haben. Was hier an sichtbarer und unsichtbarer Arbeit geleistet wurde, ist enorm, oft sogar unter Tränen, die beispielsweise beim Zwiebel schälen für die Fischbrötchen reichlich fließen. Planung des Arbeitseinsatzes, Disposition von ggf. notwendigen Vertretungen, Einkauf von Speisen und Getränken, technischer Aufbau und Abbau setzen ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz voraus. Die Servicekräfte der Bedienung auf hohem gastronomischen Niveau, die Fachkräfte hinter der Theke, am Grill und in der Küche leisten an diesem Tag Schwerarbeit - von manchem Gast sogar noch kritisch kommentiert, wenn das Bier hin und wieder mal nicht schnell genug gezapft serviert wird.

Auch in diesem Jahr haben die Einen wieder einmal im Schweiße ihres Angesichts gearbeitet, um den Anderen einen schönen und harmonischen Fest zu bereiten. Und den vielen Besuchern und Gästen hat es gefallen. Wenn dabei der Eine oder Andere der Einen unangenehme Erfahrungen gemacht haben sollte, kann man sich damit trösten, dass im nächsten Jahr Andere die Einen sein werden und man selbst dann im Kreis der Anderen das Sommerfest 2005 in vollen Zügen genießen kann, wozu der Kleingartenverein schon heute herzlich einlädt. Wann das sein wird? Am Samstag, dem 9. Juli 2005. Weitere wichtige Termine für den Kalender des nächsten Jahres sind der 2. April für die Jahreshauptversammlung und der 18. November zur Feier des 40jährigen Vereinsjubiläums.

Manfred Englert



Unter Tränen lächeln, alles zum Wohl des Gastes.

TuS Steinbach - Tischtennis -

TT-Herren I setzt Siegeszug fort!

In der Kreisliga Grup. 2 des Hochttaunuskreises setzt die 1. Herrenmannschaft ihren Siegeszug ungebrochen fort, während die Konkurrenten sich bereits diverse Ausrichter erlaubt haben. Gegen die TSG Köppern II - eine Mannschaft aus dem Mittelfeld der Tabelle - wurde das Heimspiel in der Altkönigshalle allerdings etwas „überheblich“ angegangen. Nach den Doppeln führten die Gäste unerwartet mit 2:1. Das eigentlich als Punktegarant angetretene Doppel Bohl/Gerstner patzte und auch Feuerbach/Rössler konnten ihre Gegner nur erschrecken aber keinen Punkt holen. Immerhin gewann die Kombination Günther/Euler. Anschließend nahm die Begegnung einen etwas seltsamen Verlauf. Karl-Heinz Günther, der wie in den letzten beiden Begegnungen eine kurze Unterbrechung seiner Kur einlegte und "eingeflogen" wurde spielte seine Begegnungen kurz hintereinander, mußte er doch um "halbelf zum Zapfenstreich" wieder zurück sein. Beide Male mit Erfolg. Hierdurch kam der Spielablauf durcheinander. Arnd Bohl, Winfried Gerstner, Harald Feuerbach und Frank Rössler gewannen ihre Partien. Erst jetzt kam die Nr. 2 Michael Euler zum Einsatz und spielte ein Marathon-Match von fast 1 1/4 Stunden, welches er obendrein noch mit 9:1 im fünften Satz abgeben mußte! Eigentlich gibt es eine solche lange Spieldauer im Tischtennis nicht, da das so genannte "Zeitspiel" greift bzw. beantragt werden muß. Doch zu diesem kam es nicht, da weder der

Schiedsrichter der Köpperner noch die Spieler selbst dies beantragten. Zwischenzeitlich hatten Arnd Bohl und Winfried Gerstner mit weiteren Spielgewinnen die notwendige Punkte für den Gesamtsieg eingefahren. Doch aufgrund des langen Spieles mußte Michael Euler auch seine zweite "verlegte" Partie noch spielen, da diese zuerst in die Wertung kam. Und wieder kam es zu einer langen Auseinandersetzung, während deren der Köpperner Spieler aber zusehends die Geduld verlor und letztlich entnervt die letzten Punkte fast kampflös abgab. Leider hatte dies dann noch einige unschöne verbale Entgleisungen der Gäste zur Folge. Letztlich war das Ergebnis mit 9:3 für Steinbach aber doch deutlich, so dass hierzu eigentlich kein Anlaß gewesen wäre.

Herren 2. gewinnt gegen Schlußlicht Oberstedten In der Kreisklasse des Hochttaunuskreises hat die 2. Herrenmannschaft (im Bild) auch die "Hürde" in Oberstedten genommen. Ein wenig Bammel war vor dem Spielbeginn schon bemerkbar, hatten die Steinbacher doch in der Vergangenheit gerade in Oberstedten nicht immer gut ausgesehen. Zudem ist Oberstedten zur Zeit das Schlußlicht und da kehrt schon mal der "Schlendrian" ein. Letztendlich wurde dann doch der standesgemäße Sieg erspielt, nach dem Motto etwas gezittert aber nix passiert lautete das Fazit der weiterhin die Tabelle anführenden Steinbacher. Reinhard P. Meisberger

Steigen Sie um...
...auf gesunde Bräune zu jeder Jahreszeit! Unsere erstklassigen Solarien von ERGOLINE bieten Ihnen extrastarke Bräunungsleistung und einen Super Komfort.

Neben modernster Solarientechnik und fachkundiger Beratung (auch für Nichtmitglieder) bietet Ihnen der Sport- & Fitnesspark ausserdem ein Gesundheitsprogramm erster Güte, wohlige Ambiente mit gesunden Drinks an unserer Bar, eine Kinderbetreuung und kostenlose Parkplätze. Lernen Sie uns kennen!

SPORT & FITNESS PARK
STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 40 · 61449 Steinbach/Ts. · Hotline 06171/ 97 63 27
www.sport-fitnesspark.de

LICHT IM ADVENT
zur Eröffnung unserer diesjährigen Adventsausstellung am 21. November 2004 laden wir Sie herzlich ein.

Blütenparadies
- Floristikfachgeschäft -
Untergasse 4 · 61449 Steinbach/Ts. · Tel. 06171-5081960
Fax 06171-5081961 · www.Blumen-in-Steinbach.de

BRIGITTE'S HAARSTUDIO
Bahnstr. 10 · 61449 Steinbach (Ts.) · Tel. 061 71-73231

Wir bieten an:
Dauerwelle incl. Schnitt u. Frisur **42,50 €**

Es freut sich auf Ihren Besuch
Brigitte und Norma

TuS Steinbach - Handball -

Handball-Herren gewinnen wichtiges Spiel!

TuS MSG Kronberg/Steinbach - TV Gonzenheim 27 : 18 (11 : 11) Es war schon eines von den Spielen, bei denen es um etwas ging und in dem die Big-Points gegen den Abstieg verteilt wurden. Für uns war dieser doppelte Punktgewinn enorm wichtig und hilft das Selbstvertrauen zu steigern. Die MSG I fand über gebundene Abläufe ins Spiel und gestattete lediglich in der ersten Hälfte dem Gegner einen Vorsprung, der aber nie größer als zwei Tore ausfiel. In der zweiten Spielhälfte, als Gonzenheim etwas nachließ, hat die MSG noch einen Gang zugelegt und das Spiel bestimmt und letztendlich absolut verdient gewonnen. „Endlich sind die Jungs als Kollektiv aufgetreten. Einer für alle und alle für einen

war die Vorgabe und das haben sie super in der zweiten Hälfte umgesetzt. Heute möchte ich keinen einzelnen Spieler hervorheben, denn es hat heute jeder seine Aufgaben zu 100% erfüllt!“ Besonders erfreulich war die starke und bewegliche Deckungsleistung auf der aufgebaut werden kann. Sicherlich freuen sich alle auf das Dienstagtraining, denn es wird zu Anfang gekickt und dann gibt es noch was für das erste Saisontor. Es spielten: Gregor Maschistof 1, Gerd Weidmann, Daniel Sailer 10, Jan Ferner 6, Ralf Monsheimer, Florian Gebhardt 1, Jens Petry, Andreas Knoche 2 - Eike Braum, Thomas Stamm 2, Timo Knoche 4 u. Johann Hausmann 1; Trainer Hans-Jürgen Hübner.

Reinhard P. Meisberger

TuS Steinbach - Handball-Frauen -

Der Star ist die Mannschaft

Die TuS Steinbach gewann ihr Heimspiel gegen Bad Vilbel mit 22:14 (9:4) unter Leitung des guten Sportfreundes Liesum. Die TuS blieb somit in allen Heimspielen in dieser Saison ungeschlagen. Bad Vilbel wurde von einer schnellen TuS überrascht, die bereits nach 10 Minuten mit 4:0 führte. Durch das schnelle Umsetzen von Abwehr auf Angriff gelang der TuS die Hälfte ihrer Tore. Trainer Stefan Schmidt forciert seine schwedische Spielweise mehr und mehr; und die Mannschaft dankte es ihm mit 10 verschiedenen Torschützen. Jeder Feldspieler trifft sicher, das ist unglaublich schön, so der Trai-

ner. Die Torhüterin Masuch machte eine gute Partie und hielt zwei Strafwürfe. Auch die Mädels waren überglücklich, den Zuschauern ein schnelles attraktives Spiel geboten zu haben. Gelobt wurden die disziplinierte Spielweise der Damenmannschaft und die immer harmonischer werdenden Spielabläufe der Mannschaft. Die Tore erzielten Lampe-Gehring, Schmitz (beide 5), Koschel (3), Steinmetz, Politycki (beide 2), Eichhoff, Steinert, Helfricht, Wissmann, Stamm (je 1); im Tor standen Marx und Masuch; Trainer Stefan Schmidt.

Reinhard P. Meisberger

NEUERÖFFNUNG
am 19. November 2004

Holzworm
Pilsstube - Weinkeller

Bahnstraße 10 · 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 61 71 / 98 98 71

Evangelische Kirchengemeinde Steinbach

Evan. Kirchengemeinde, 61449 Steinbach (Taunus), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkte Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Mittwoch 8-11 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr
 7 17 91
 7 14 31
 Küster und Hausmeister Herr R. Bartsch: 7 50 07

GOTTESDIENSTE

Samstag 20.11. 16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Aufführung des Musicals "Der barmherzige Samariter" (Gemeindehaus)
 Sonntag 21.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen des Kirchenjahres in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkte)
 14.00 Uhr Andacht zum Totensonntag auf dem Friedhof
 Sonntag 28.11. 10.00 Uhr 1. Advent Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtkte)
 Samstag 04.12. 17.00 Uhr Kinderadventsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkte)
 Sonntag 05.12. 10.00 Uhr 2. Advent Gottesdienst mit Taufen

VERANSTALTUNGEN

Samstag 20.11. 13.00 Uhr Kinderbuchausstellung in der Kita „Regenbogen“
 16.00 Uhr Aufführung des Musicals "Der barmherzige Samariter im Gemeindehaus Chorkonzert in der St. Bonifatius Kirche (siehe Aushang)
 Sonntag 21.11. 17.00 Uhr Rampenlicht
 Montag 22.11. 17.00 Uhr Krabbelmäuse (ab 6 Monate)
 Dienstag 23.11. 10.00 Uhr Ev. Frauenhilfe (kreativ)
 14.00 Uhr Ghostpastor Teens
 17.30 Uhr Sonnenkäfer (ab 2,5 Jahr)
 Mittwoch 24.11. 10.00 Uhr Besuchsdienst
 15.00 Uhr Ghostpastor Kids
 16.00 Uhr oekumenischer Kultur- und Bildungsausschuss
 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)
 Donnerstag 25.11. 20.00 Uhr Zwergenaufstand (ab 1,5 Jahre)
 15.00 Uhr Seniorenkreis
 18.30 Uhr Oekumeneausschuss (Gottesdienstvorbereitung)
 19.30 Uhr Jugendgruppe
 Freitag 26.11. 15.30 Uhr Kinderclub
 17.00 Uhr Teenies
 Montag 29.11. 15.00 Uhr Musik und Darstellung
 17.00 Uhr Rampenlicht
 Dienstag 30.11. 10.00 Uhr Krabbelmäuse (ab 6 Monate)
 17.30 Uhr Ghostpastor Teens
 20.00 Uhr Blaues Kreuz
 Mittwoch 01.12. 10.00 Uhr Sonnenkäfer (ab 2,5 Jahr)
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 16.00 Uhr Bastel- und Spielkreis der Flüchtlingskinder
 Donnerstag 02.12. 19.00 Uhr Mittwochabendkreis
 10.30 Uhr Zwergenaufstand (ab 1,5 Jahre)
 19.30 Uhr Jugendgruppe
 Freitag 03.12. 09.30 Uhr Personalausschuss
 15.30 Uhr Kinderclub
 17.00 Uhr Teenies
 19.30 Uhr Folklore

Am 20.11.2004 findet eine Kinderbuchausstellung in unserer Kindertagesstätte "Regenbogen" statt. In der Zeit von 13-16 Uhr können Sie verschiedene Bücher ansehen und bestellen. Auch Kinder sind herzlich willkommen, denn von 15-16 Uhr wird Frau Göthe das Buch "Laura's Stern" vorlesen. Die Evangelische Kirchengemeinde Steinbach, ist wieder durch verschiedene Gruppen und Kreise vertreten. - Eine Welt Gruppe - Diakonie - Kindertagesstätte Regenbogen
Weihnachtsmarkt an der St. Georgskirche
 Verkaufsstand der Ev. Frauenhilfe und Ev. Jugend auf dem Kirchhof der St. Georgskirche mit allerlei Essen z. B. leckere Crepes, Trinken und Gebäck. Die St. Georgskirche ist ganztägig zur besinnlichen Einkehr geöffnet Samstag 4. Dez. 2004, 17.00 Uhr Kindergottesdienst mit Kirchenzweig "BimBam"; Sonntag 5. Dez. 2004, 10.00 Uhr Adventsgottesdienst zum Weihnachtsmarkt in der St. Georgskirche (Pfr. Lüdtkte) Sonntagnachmittag freies Orgelspiel in der geöffneten St. Georgskirche; Sonntag 14.00 Uhr Adventsmusik von Kindern in der St. Georgskirche; Sonntag 16.00 Uhr Singen mit den Ghostpastors in der St. Georgskirche "Gott ist überall". Also besuchen Sie uns auf dem Weihnachtsmarkt!

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst Gäste sind herzlich willkommen
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst

Freunde der Diakonie Steinbach/Kronberg

Diakonie Steinbach auf dem Weihnachtsmarkt

Die Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Ts) e.V. freuen sich auf Ihren Besuch auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt. Wir bieten verschiedene Marmeladen, süßsauren Kürbis und handgestrickte Socken und Handschuhe an. **Gerhard Schmidt**

Ist Ihre KFZ-Versicherung zu teuer?

Ja, bitte machen Sie mir ein kostenloses und unverbindliches Angebot.

Meine Angaben zum Auto

Amtliches Kennzeichen: _____
 Hersteller (z. B. VW): _____
 Hersteller-Schlüssel-Nr. (Fahrzeugschein-Schlüssel-Nr. zu 2): _____
 Fahrzeugtyp (z. B. Golf): _____
 Typ-Schlüssel-Nr. (Fahrzeugschein-Schlüssel-Nr. zu 3): _____
 kW: _____ / PS: _____ Datum der Erstzulassung: _____
 Datum der Zulassung auf mich: _____
 Das Fahrzeug wird nicht auf mich zugelassen.
 Jährliche Kilometerleistung des Fahrzeuges: _____
 Fahrzeugnutzer:
 Das Fahrzeug wird nur von mir und / oder meinem (Ehe-)Partner gefahren, der mindestens 25 Jahre alt ist
 Das Fahrzeug wird auch von anderen Personen gefahren
 Fahrzeugnutzung:
 privat oder freiberuflich privat und gewerblich gewerblich
 Finanzierung:
 eigenfinanziert Kredit Leasing

WINDECKER'S
 SPEZIALITÄTEN
Frisches Wild:
 Reh
Frisches Geflügel + Eier
 Truthähne, Flugenten, Hühner, Fleisch-Hähnchen, Lamm sowie Kaninchen alles aus Boden- und Freilandhaltung
 Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171/982053 · www.windeckers.com

Herzlichen Dank allen, die unserem lieben Entschlafenen
EDUARD JEKEL
 durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden in so liebevoller Weise ehrend gedachten und ihm beim Abschied nehmen die letzte Ehre erwiesen haben. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Lüdtkte für seine trostreichen Worte.
ELISABETH JEKEL
 im Namen aller Angehörigen
 61449 Steinbach (Taunus), im November 2004

Katholische Kirchengemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20.11. 18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 21.11. 09.30 Uhr Wortgottesdienst m. Kommunionfeier
 Mittwoch, 24.11. 09.00 Uhr Hl. Messe
 Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Sonntag, 28.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionfamilien 2005
 (1. Advent)
 Mittwoch, 01.12. 09.00 Uhr Hl. Messe
 Samstag, 04.12. 18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 05.12. 09.30 Uhr Wortgottesdienst m. Kommunionfeier
 (2. Advent)

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 20.11. 08.30 Uhr ERSTE-HILFE-Kurs im Pfarrheim (Malteser-Hilfsdienst)
 Sonntag, 21.11. 17.00 Uhr Konzert der ev. Chorgemeins. Niederhöchstadt/Steinbach u. des Kath. Kirchenchores Niederhöchstadt
 Dienstag, 23.11. 15.30 Uhr Treffen d. Kommunionkinder (Kirche) Vorbereitungstref "Kinderbibeltage 05"
 Mittwoch, 24.11. 15.30 Uhr Frauenkreis
 20.00 Uhr Treffen der Mitarbeiter des Caritasprojektes "Dialogpartnerschaft mit Senioren"
 Donnerstag, 25.11. 15.00 Uhr Seniorenclub
 18.30 Uhr Okumeneausschuss "Gottesdienst" (ev. Gemeindehaus)
 Freitag, 26.11. 19.00 Uhr 2. Mitarbeiter-Treffen (Thema: Weltjugendtag 2005)
 Samstag, 27.11. 08.30 Uhr Fortsetzung des Erste-Hilfe-Kurses im Pfarrheim
 Dienstag, 30.11. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder
 Mittwoch, 01.12. 16.80 Uhr Treffen der Sternsinger
 Sonntag, 05.12. 15.00 Uhr Seniorenadvent

HINWEISE

• Der Pfarrgemeinderat lädt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde zu einem **2. Mitarbeitertreffen** herzlich ins Pfarrheim ein. Im Mittelpunkt steht der Weltjugendtag 2005, an dem die Gemeinde St. Bonifatius in der Zeit vom 11.-15. August 2005 ungefähr 50 junge Erwachsene beherbergen darf.
 • Der traditionelle **Seniorenadvent** unserer Pfarrgemeinde findet statt am **Sonntag, den 05. Dezember** ab 15.00 Uhr im Pfarrheim, Untergasse. Die Kindergartenkinder unserer Kindertagesstätte werden eine Überraschung für alle mitbringen. Alle älteren Gemeindeglieder sind zur Seniorenadventsfeier herzlich eingeladen. Für Kaffee und Kuchen, für besinnliche Texte und Musik wird in gewohnter Weise gesorgt werden.

Evan. Chorgemeinschaft Steinbach/Niederhö.

Chorkonzert Steinbach/Niederhöchstadt

GOUNOD, VIVALDI und andere am 21. Nov. in St. Bonifatius
 Mit dem 2. gemeinsamen Konzert der Evangelischen Chorgemeinschaft Steinbach/Niederhöchstadt und dem Katholischen Kirchenchor Niederhöchstadt spannen beide Chöre einen Bogen von Gounod bis Vivaldi Unter Mitwirkung des Kelkheimer Kammerorchesters, Oboe und Trompete, sowie Gesangsolisten und Orgel kommt das Konzert am Sonntag, den 21. Nov., um 17.00 Uhr in der Katholischen St. Bonifatiuskirche, Steinbach/Ts. Untergasse 29 zur Aufführung.

VDK Steinbach

Unsere Termine im Nov. + Dez. 2004

Nochmals weisen wir auf unsere Adventsfahrt nach Waldbreitbach im Wiedtal am Sonntag 28.11.2004 hin, Abfahrt 11 Uhr am Bürgerhaus. Weihnachtsfeier ist am 11.12.2004 im Kath. Gemeindeh. ab 14.30 Uhr. Am 12.12.2004 geht es um 12.30 Uhr vom Bürgerhaus mit dem Bus zur Jahrhunderthalle nach Höchst zum Polizei-Chor-Konzert. **VdK-Vorstand**

KLEINANZEIGEN

Steinbach. www.katzensitter-club.de Bei Abwesenheit betreuen wir unsere Lieblinge gegenseitig und unentgeltlich. **Tel. 0 61 71 / 98 21 46**

Steinbach. 1 Zi.-Whg. in Steinbach, 2. OG. von privat ab 01.01.2005 zu vermieten (auch langfristig). 28,5 qm (Küchenplatz vom Wohnraum getrennt), frisch renoviert (Parkettboden neu versiegelt, Bad neu gekachelt). Miete Euro 250,- NK + Kt. **Tel. 0 61 95 / 72 57 33**

Steinbach. Verkauften 2 Paar gebrauchte Kinderski mit verschiedenen Skischuhen, gebrauchte Erwachsenenski. Anrufen und anprobieren. **Tel. 0 61 71 / 7 82 04**

Steinbach. Deutsche Frau - ehrlich, korrekt - sucht Putzstelle. **Tel. 0 61 71 / 7 96 92**

Steinbach. 3-ZW., ca. 82 qm, Kü., Bad/WC, Gäste-WC, Balkon, Parkett, Kfz-Abstellplatz, 1. Stock / Aufzug, in gepflegter Wohnanlage, ab 01.02.2005 zu vermieten. **Tel. 069 / 45 88 22**

Steinbach. Suche Nebenjob als Haushaltshilfe oder Babysitter in Steinbach und Umgebung. **Tel. 0 61 71 / 98 36 01**

FARBENtasch

Tapeten und Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau
BASTEL-IDEEN
 ● 300 verschiedene Schleifen- oder Geschenkbänder
 ● Tontöpfe ab 3 cm
 ● Stoff- und Bastelfarben
 ● Holzkugeln, Glasperlen
 ● Strohkranze, Bindedraht
 ● Seiden-Tücher 45x45 oder 65x65 Stück **-,90**
 ● Deka Silk Seidenmalfarbe **2,20**
Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

Brillenstudio
 Bahnstr. 25 - Neben La Gatta
WEIHNACHTS-ANGEBOTE
 Einzelstärken-Brille ab **99,- €**
 Mehrstärken-Brille ab **199,- €**
 Gleitsicht-Brille ab **299,- €**
Brillenstudio
 Bahnstr. 25 - Neben La Gatta
Tel.: 7 11 10


BORZNER
Jalousien · Rolladen
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen
Planung · Beratung
Verkauf · Service
STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Pietät »Taunus«
 Wolfgang Schiebener
 65760 Eschborn/Ts.
 Niddastraße 12
 Erledigung aller Formalitäten
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Bestattungsvorsorge
 Sie erreichen uns:
 Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408


PIETÄT
MAYER
 GMBH
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
 Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag


PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Pflingstweidstr. 20, 61440 Oberursel
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten